
Schulzeitung

der Limeschule Wehrheim

Ausgabe 1

15. April 2002

Ein neues Kind der Limeschule stellt sich vor

Hallo! Ich bin die neue „Zeitung“ der Limeschule in Wehrheim. Ich bin gerade aus der Taufe gehoben worden und habe noch keinen richtigen Namen. Ich brauche noch so einen voll coolen, gefühlvollen - heute sagt man wohl „emotionalen“ - Spitznamen, der gut zu mir passt.

Habt Ihr dazu eine Idee? Schließlich bringe ich mit dem Schulnamen „Limes“ ja schon ein bisschen Geschichte mit in mein junges Leben (wie war das denn bei den guten alten Römern mit den Nachrichten?), zum anderen komme ich von der Grundschule in Wehrheim, und mein Name sollte daher zu mir als Grundschulkind passen. Und Ihr könnt ruhig Eurer Fantasie freien Lauf lassen. Naja, das ist ja wohl klar?!

Was ich machen will? Ja, ich möchte so drei bis vier Mal im Jahr erscheinen und Euch, also meine Mitschüler, und Eure Eltern über das Schulgeschehen und alles was dazu gehört auf dem Laufenden halten. Und ich will für Euch ein Forum (= altrömisch: Marktplatz, öffentliche Diskussion) sein.

Was ich dazu brauche? Eure Unterstützung und noch ein paar Eltern oder „Paten“, die mir bei meiner Entwicklung helfen. Aber dazu mehr auf den nächsten Seiten.

Heute geht es hier erst einmal um meinen Namen. Haltet Familienrat! Wenn Ihr oder Eure Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, Onkel und Tanten dazu eine Idee habt, so füllt einfach den Bogen auf der letzten Seite aus, gebt ihn bei Eurer Klassenlehrerin/Eurem Klassenlehrer ab und wartet, bis ich wieder erscheine. Unter allen Teilnehmern dieses Ideen-Wettbewerbs werden wir dann auch eine kleine Überraschung verlosen.

Das Redaktionsteam der neuen Schulzeitung freut sich auf Eure Antwort bis zum
03. Mai 2002.

Seid Ihr genauso gespannt wie ich ?



Auf ein Wort

Unser neues „Schulprogramm“ wirft seine Schatten voraus. Heute freue ich mich, Ihnen die neue Schulzeitung präsentieren zu können, die von einer Elterninitiative ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Publikation ist es, die Kommunikation zwischen dem Lehrerkollegium, den Kindern und Ihnen, liebe Eltern, zu fördern. Wir möchten Sie alle gerne durch eine vermehrte Information in die Schulaktivitäten einbinden und Ihnen damit auch ein Forum für Ihre Meinung geben. Dies ist ein „Baustein“ für das neue Schulprogramm. Wir werden in den nächsten Ausgaben noch ausführlich berichten.

Ich möchte gleich diese erste Ausgabe der Schulzeitung nutzen, um Sie über ein aktuelles Projekt zu informieren, das ebenfalls Teil unseres Schulprogramms ist:

„Mit der Natur leben“

Nach der feierlichen Einweihung des Grundstücks am 14.11.2001 sind wir im Frühjahr in die Detailarbeit eingestiegen. Ziel dieses Langzeitprojektes auf dem Bügel ist es, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Unsere Kinder werden bei der gemeinsamen Arbeit lernen, Rücksicht aufeinander zu nehmen, getroffene Arbeiten einzuhalten, andere Meinungen und Vorschläge gelten zu lassen. Sie sollen Verantwortung übernehmen und langfristig tragen.

Zu den Inhalten gehören

- der Anbau von Kartoffeln und Getreide,
- das Pflanzen von Obstbäumen und Hecken,
- die Anlage eines Steinbiotops und eines Holzbiotops und
- eventuell der Wildschutz.

Natürlich braucht man dazu eine Menge Material. Dreißig Gartenarbeitsgeräte werden angeschafft, ein verschließbarer Geräteschuppen soll gebaut, Wasser bereitgestellt werden. Das geht nicht ohne eine entsprechende Unterstützung.

Eine Schule unserer Größenordnung braucht allein aus organisatorischen Gründen eine Vorlaufzeit von rund zwei Wochen, um klassenübergreifende Gruppen mit den Fachlehrern in einem begrenzten Zeitrahmen einsetzen zu können. Aber wir sind nicht alleine. Der Vertrag, der im Dezember 2001 mit Bio-Bauer Paul-Erich Etzel (er stellt das Grundstück zur Verfügung),

der Gemeinde und der Limeschule besiegelt wurde, sieht eine Gemeinschaftsarbeit der Vertragspartner vor. Dies bedeutet konkret, dass die Pflege des Biotops in Absprache mit Herrn Etzel beziehungsweise der Gemeinde erfolgt, auch Herr Salzmann vom NABU, Herr Gwiasda vom BUND und Herr Förster Bonin haben ihre Unterstützung zugesagt. Auch wollen wir sehen, welche seltene Pflanzen oder Tiere sich ganz von selbst ansiedeln und diese mit den Kindern benennen.

Frau Behn, Frau Kitzmüller und Frau Schmidt-Focke haben von Seiten des Kollegiums die Steuerung dieses Projektes übernommen und sind Ansprechpartner in dieser Sache.

Spazieren Sie doch einmal zu ‚unserem‘ Grundstück auf den Bügel. Der Ausflug lohnt sich, denn dort können sie immer wieder Fortschritte beobachten: Wildbirne, Wildäpfel, Mispeln, Apfel- und Birnbäume wurden gepflanzt. Die ersten Teile der geplanten Hecken sind ebenfalls zu sehen. Hier können Sie Wildrose, Hartriegel, Holunder, Haselnuß und Weißdorn entdecken. Im März wurden noch Liguster, Kreuzdorn, Schneeball, Kornelkirsche, Traubenkirsche gepflanzt, und wir hoffen, dass alle Pflanzen dem Wind und Wetter trotzen und „angehen“ werden. Im April werden noch Gerste, Hafer und Erbsen gesät und Kartoffeln – die im Hof Etzel vorgekeimt wurden – gesteckt.

Aller Anfang ist schwer. Es ist sicher verständlich, dass sich die Durchführung oft schwieriger als geplant gestaltet. Da unsere Grundschüler das Projekt ja umsetzen sollen, müssen wir annehmbare Wetterbedingungen voraussetzen, damit die Kinder circa zwei Stunden lang auf dem Gelände arbeiten können. Unseren „Schulalltag“ dürfen und können wir dabei natürlich auch nicht außer acht lassen. Fazit: Wir sammeln noch Erfahrungen, müssen das Projekt in vielen Bereichen flexibel handhaben und auch kurzfristige Änderungen akzeptieren.

Ich gebe Ihnen diese Informationen bewusst in diesen Details, da unsere Kinder nur mit der Unterstützung aller Beteiligten zu einem „blühenden“ Ergebnis kommen werden. Und dazu brauchen wir auch Sie!

Ihre
Karola Kofler



Termine, Termine...

... und was sonst so läuft (Stand 10.04.2002)

Dienstag	23. April 2002	Schulkonferenz
Freitag	10. Mai 2002	Beweglicher Ferientag = kein Unterricht
Montag	27. Mai 2002	Auslage Fundsachen in der Aula 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	31. Mai 2002	Beweglicher Ferientag = kein Unterricht
Mittwoch	5. Juni 2002	Letzter Anmeldetermin für weiterführende Schulen (nach Widerspruch) für alle 4. Klassen
Mittwoch	5. Juni 2002	Bundesjugendspiele
Mittwoch	12. Juni 2002	Bundesjugendspiele Ausweichtermin (falls 5.6. witterungsbedingt entfällt)
Mittwoch	26. Juni 2002	Klassenlehrertag = letzter Schultag vor den Ferien Unterricht für alle Klassen von 8.50 bis 11.25 Uhr. Betreuung und Hort finden wie üblich statt.
Donnerstag	27. Juni 2002	SOMMERFERIEN = erster Ferientag
Freitag	9. August 2002	Letzter Ferientag
Montag	12. August 2002	Erster Schultag nach den Ferien Unterricht nach Stundenplan
Samstag	31. August 2002	Schulfest
Sonntag	15. September 2002	Benefiz-Kinderfest des Kindergartens Wiesenau auf dem Parkplatz Bürgerhaus (zugunsten der Kinderkrebstation der Uniklinik Gießen)
Montag bis Freitag	16.-20. September 2002	Klassenfahrten 4b und 4c
	April – ca. Oktober	Sanierungsarbeiten in der Turnhalle

Wichtige Notiz für alle Eltern:

Bitte beachten Sie, dass diese Termin-Information die bisher übliche Benachrichtigung per Brief soweit wie möglich ersetzen wird. Wir werden diese Liste in jeder Ausgabe der Schulzeitung fortschreiben und wollen Ihnen damit eine rechtzeitige Planung erleichtern. Natürlich sind Änderungen auch einmal kurzfristig möglich oder erforderlich.

Bitte heben Sie diese Seite unbedingt auf.

Danke, Helmut Michel!



Helmut Michel und seine Frau verfolgten gerührt das Programm, das die Kinder für den ehemaligen Rathauschef vorbereitet hatten. Damit wollten sie noch einmal "Danke" sagen.

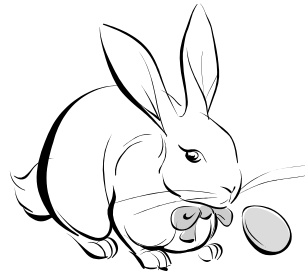
Mit Liedbeiträgen und kleinen Theaterstücken haben sich die Kinder der Limesschule von Alt-Bürgermeister Helmut Michel offiziell verabschiedet. Alle Kinder, die laut Stundenplan noch anwesend waren, sowie das ganze Kollegium nahmen teil.

In der Feierstunde kam noch mal zum Ausdruck, wie viel Helmut Michel während den letzten Jahre für die Kinder getan hat. Karola Kofler lobte sein immerwährendes Interesse an den Vorgängen der Schule und Ulrike Scheuner bedankte sich im Namen aller Eltern für die jahrelange Unterstützung. Hier sprechen die Fotos für sich

Sabine Schritt



Der Schulchor hat einige Lieder vorgetragen und die Klasse 3a zeigte in einem Sketch, wie es sich wohl zugetragen hatte im Rathaus, als Helmut Michel Bürgermeister war (Matthias Meller spielte den Rathauschef). Desweiteren zeigte die Klasse 4b ein Theaterstück zu Till Eulenspiegel.



Hurra, der Frühling ist da.....

..... auch in der Limeschule hat er Einzug gehalten!

**Viele Eltern haben sich sicher gefragt: „Projekttag Frühling – was ist das?“. Wir haben mal für Sie geschnuppert und geschaut, was „da so abging“: Die Projekttag waren in drei, zu Ostern passende, Themenbereiche eingeteilt:
1) Lamm 2) Hase 3) Eier**

Je zwei Lehrerinnen der fünf ersten Klassen und der Vorklasse haben ein Thema betreut. Alle Kinder hatten zum Auftakt Ostergras gesät und beobachtet, wie es wächst, die Mädchen und Jungen haben im Unterricht Frühblüher kennengelernt und diese auf einem Spaziergang gesucht und benannt. In den ersten beiden Wochen wurde fächerübergreifend im Klassenverband unterrichtet. Dann wurde es richtig spannend: In den darauf folgenden zwei Wochen kamen die Kinder, die zuvor in sechs Gruppen unterteilt worden waren, klassenübergreifend zusammen. Die beteiligten Lehrkräfte bestätigten, dass die Vorbereitung zu diesen Projekttagen zeit-

und nervenaufreibend war, der Aufwand sich aber letztlich gelohnt hat. Außer dass die Kinder auch während der Projekttag – natürlich themenbezogen - gebastelt, gemalt, geschrieben, gelesen und gerechnet haben, sollten sie in dieser Form des offenen Unterrichts vor allem eines lernen: Selbstständiges Denken und Handeln. Im Hinblick auf das neue Schulprogramm, das demnächst verabschiedet werden soll, ein wichtiger Punkt. Denn darin soll die ganzheitliche Persönlichkeitserziehung als Leitlinie verankert werden. (Über das Schulprogramm werden wir in einer unserer nächsten Ausgaben ausführlich berichten).

Sabine Schritt



Frühling mit allen Sinnen....

... so lautet auch das Motto des diesjährigen Projektes der zweiten Klassen.

Das Projekt ist bereits Mitte April angelaufen, und wird sich bis ca. Ende Mai fachübergreifend in das Unterrichtsgeschehen integrieren.

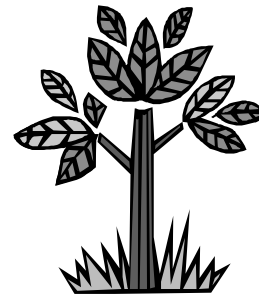
Die Kinder sollen den Frühling in allen Unterrichtsfächern erleben, erspüren und erarbeiten. So werden beispielsweise in Sachkunde typische Frühlingspflanzen genauer unter die Lupe genommen, in Mathematik das Längenwachstum von Bohnen ermittelt, in Deutsch die Lernwörter dem Frühling entsprechend aufgemöbelt, und in Kunst wird natürlich ausgiebig gebastelt und gemalt.

Als einzige klassenübergreifende Aktivität ist derzeit ein gemeinsamer

Ausflug zum Bügel geplant (Termin wird noch bekannt gegeben), weitere spontane gemeinsame Aktionen sind jedoch jederzeit möglich.

Freuen wir uns also Ende Mai auf die mit den Kunstwerken der Kinder geschmückten Klassenzimmer !!!

Britta Seyfried-Doering



Adieu und viel Glück!

Am Ende des Schuljahres 2001/2002 werden uns 86 Schüler verlassen, um auf den weiterführenden Schulen unseres Kreises einen Abschluss zu machen. Folgende Schulen wurden gewählt:

- Christian-Wirth-Schule, Usingen
- Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg
- Humboldt-Gymnasium, Bad Homburg
- Philipp-Reis Schule, Friedrichsdorf
- Adolf-Reichwein-Schule, Neu-Anspach
- Konrad-Lorenz-Schule, Usingen
- Maria-Ward-Schule, Bad Homburg.



Ich wünsche allen Schülern für die Zukunft viel Erfolg! Über einen Besuch von Zeit zu Zeit freuen wir uns sehr.

Karola Kofler

Wichtige Termine für Schulanfänger!

Circa 125 Kinder werden im August ihr erstes Schuljahr in der Limeschule beginnen. Die „Schnuppertage“ für die Kindergärten sind am :

Montag, 29. April 2002:

Kindergarten „Große Lache“ und Waldkindergarten

Dienstag, 30. April 2002:

Kindergarten „Kleine Strolche“, Obernhain

Donnerstag, 2. Mai 2002:

Kindergarten „Pfaffenwiesbach“

Freitag, 3. Mai 2002:

Kindergarten „Wiesenu“

Informationsabend

Die Eltern der Schulanfänger sind herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am

Dienstag, 28. Mai 2002, 20.00 Uhr
in der Aula der Limeschule

Limesschule – Zauberschule

Oder: „wie Büroklammern heiraten..“

Am 13. März hat uns Zauberlehrer „Casablanca“ mit seiner Zauberschule besucht. Die Vorklasse zusammen mit den ersten und zweiten Klassen waren zuerst dran, danach die Klassen 3 und 4 gemeinsam. Die Kinder waren ziemlich aufgeregt. Rudolf Hofmann - so heißt der Zauberer eigentlich - verstand es, auf ruhige und spannende Art den Kindern einen Trick nach dem anderen zu zeigen. Alle Mädchen und Jungen hatten Schere und Bleistift mitgebracht und konnten damit an die Arbeit gehen. Das Zaubermaterial in Form von Schnüren, Zetteln oder Büroklammern hatte der Zaubermeister für die Kinder vorbereitet. Und bis der Trick „verheiratete Büroklammern“ endlich klappte, dauerte es ein bisschen. Wie Hofmann berichtet, hat er schon 2000 Schulen mit seinem Programm, bei dem das Mitzaubern



„Casablanca“ zauberte mit den Kindern einen ganzen Vormittag lang

der Kinder im Vordergrund steht, besucht. Seine Erfahrung auch im Umgang mit den Kindern zeigte sich in der souveränen und spannenden Durchführung des Zauberprogramms. Die Kinder waren allesamt begeistert und die meisten blieben bis zum Schluss ganz konzentriert bei der Sache. Wahrscheinlich haben so manche Eltern nachmittags eine eigene Vorstellung zu Hause bekommen, oder ...?

Sabine Schritt



Kinder Stark Machen – Ein voller Erfolg

Der Elternbeirat hatte sich im vergangenen Jahr einmal mehr „Kinder Stark Machen“ auf seine Fahnen geschrieben. Im Rahmen der Projektwoche 2001 mit dem Thema „Eine Reise um die Welt“ wurde den Kindern vermittelt, dass sie stärker sind, wenn sie etwas gemeinsam anpacken. Mit den Kursen der Selbstbehauptung, die von Susanne Hellwig gehalten und anfangs nur für Jungen bis zur 2. Klasse und für Mädchen aller Klassen durchgeführt wurden, schloss sie an die Projektwoche an.

Hauptziel war und ist: Die Kinder werden durch das Verhaltenstraining für potentielle Täter uninteressant, denn Täter brauchen immer den geeigneten Gegenspieler.

Ein kleiner Löwe war das zentrale Element. Beim Training erfuhren die Kinder was der Löwe alles kann, um mit seiner Hilfe mehr Mut und weniger Angst im Leben zu haben. Mit geballtem Löwenmut waren die Kinder sogar in der Lage, ein Brett durchzutreten.

Nach den Herbstferien konnten dann endlich auch Selbstbehauptungskurse für die Jungen der 3. und 4. Klasse angeboten werden. Herr Erwin Germscheid, langjähriger Jugendpfleger und ausgebildeter Trainer, nahm sich dieser Interessengruppe an und das mit großem Erfolg!

In einem Jahr sind bei 11 Kursen mehr als 170 Kinder zum Training gekommen. Viele Eltern mussten auf die Zeit nach den Sommerferien 2002 vertröstet werden, denn die Kurse waren ausgebucht bis zum letzten Platz.

Wenn Sie Interesse haben, dass auch Ihr Kind an einem der Selbstbehauptungskurse teilnimmt, rufen Sie Frau Hellwig an, Telefon (06129) 8914. Sie leitet das Projekt im kommenden Schuljahr selbst. Auch Herr Germscheid, Telefon (0171) 4134031 steht Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung.

Sabine James



! Sommer 2003 ! Sommer 2003 ! Sommer 2003 !



Buchen Sie Ihre Sommerferien auch oft schon ein Jahr im voraus ? Dann denken Sie daran: Im nächsten Jahr fangen die Sommerferien viel später an als bisher gewohnt!

Termin: 21. Juli bis 29. August 2003

In unserer nächsten Ausgabe werden wir Ihnen eine Vorschau auf die Ferien des Bundeslandes Hessen in den nächsten Jahren geben.

Auf Ihre Mitarbeit sind wir angewiesen!

Damit unsere Schulzeitung auch Zukunft hat, sind wir auf die Mitarbeit der Eltern angewiesen. Aber bitte keinen Schreck kriegen, es soll keine feste Verpflichtung sein, sondern vielmehr die Möglichkeit, Dinge zu äußern, die „unter den Nägeln brennen“, Gedanken und Statements zu bestimmten beizutragen oder ganz einfach kleine Berichte zu schreiben. Was Sie interessiert, könnte auch interessant für andere Eltern sein. Haben Sie keine Hemmungen, die Schulzeitung als Forum zu nutzen. Wir wollen in jeder Ausgabe auch etwas Platz für Anzeigen Kauf/Verkauf oder Verloren/Gefunden reservieren.

Darüber hinaus wünschen wir uns einen kleinen Stamm schreibwütiger und neugieriger Eltern, die auch gerne fotografieren, auf die wir bei unseren Berichterstattungen zurückgreifen können. Sprich: In der Schule passiert

etwas (wie zum Beispiel der Termin mit dem Zauberer) aber das Redaktionsteam hat selbst keine Zeit hinzugehen. Dann wäre es schön, wenn wir auf einen Pool von Ansprechpartnern zurückgreifen könnten.

Unsere Zeitung lebt von Ihren Anregungen, von der Abwechslung - auch im Schreibstil.

Ihr Redaktionsteam

P.S.: Wir wünschen uns ein festes Mitglied für unseren Redaktionskreis aus den jetzigen dritten Klassen. Vielleicht finden wir dann nach den Sommerferien auch jemanden aus den neuen Klassen, damit wäre dann jeder Jahrgang vertreten. – Wir können nicht überall sein!

Gesucht – gefunden!

Sucht Ihre Tochter etwa immer noch die orangefarbige Mütze vom letzten Herbst? Vermisst Ihr Sohn seinen Anorak und seine Brille ? Oder ist Ihr hübscher roter Schal schon seit Weihnachten verschwunden? Jetzt haben Sie die letzte Gelegenheit, verlorene Kleidungsstücke und sonstigen Zubehör in der Schule wiederzufinden!

Am **Montag, den 27. Mai 2002 zwischen 13.30 Uhr und 17.00 Uhr** werden alle Fundsachen in der Aula der Limeschule ausgelegt. Und das ist Ihre Chance! Denn danach spendet die Limeschule alle ordentlichen

Kleidungsstücke, Brillen und brauchbaren Gegenstände an die Kinder der Stadt Peterhof in Russland. Peterhof ist die Partnerstadt von Bad Homburg und eine gemeinnützige Organisation kümmert sich um einen Transport nach Russland, um dort bedürftige Kinder zu versorgen.

Ihre Spende ist willkommen – wir freuen uns aber auch, wenn Sie Ihre persönlichen Dinge in der Aula wieder finden und abholen.

Doris Peters

Die Bremer Stadtmusikanten



„Kikeriki“.... schrie der Hahn, mal nicht im Morgengrauen, sondern am Nachmittag des 16. März. Und alle, alle kamen in die Aula der Limeschule: die Eltern, große und kleine Geschwister, Großeltern und Freunde der Klasse 2c.

Große Aufregung herrschte schon seit Tagen. Aber nun war alles bereit. Die Märchentante begrüßte alle Gäste in stillichem Outfit und ein Flötentrio stimmte mit dem „Hymnus“ auf ein wahrlich überraschendes Programm ein. Ein Reigen von Künstlern folgte: Turndarbietungen am Boden, mit Reifen und Tüchern, weitere Flötenspiele im Quartett und Solo, Jonglage mit Bällen und Tüchern, Musikeinlagen mit Gitarre, E-Piano, Glockenspiel und Querflöte.

Nach diesem Vorprogramm gaben alle mit „Jetzt geht's los“ dem Beleuchter das Kommando und der Vorhang öffnete sich für das Märchen der Gebrüder Grimm – frei gesprochen und gespielt nach den Ideen der Klasse 2c. Und sie hätten sich gefreut, die Gebrüder Grimm, genauso sehr wie alle Zuschauer. Esel, Hund, Katze und Hahn wandern – um ihrem unglücklichen Dasein zu entgehen – durch

die Welt und treffen auf eine Schar von wilden Räubern in dunkler Nacht..... Wer kennt sie nicht die Geschichte? Und ihren glücklichen Ausgang für die vier Gesellen. Die Märchentante führte perfekt durch mehrere „Akte“, alle Schauspieler – ausgestattet mit hübschen Kostümen und allem Zubehör - waren mit unglaublich großer Begeisterung dabei - und das wurde mit einem tollen Applaus belohnt.

„Richtig professionell“ ließ der Elternbeirat verlauten. Und dem ist nichts hinzuzufügen.

Zur Entspannung gab es zum Abschluß ein reichhaltiges herzhaftes Buffet und eine Spielolympiade mit zehn Themen in einem wohl durchdachten Parcours. Die Eltern hatten Zeit für ein Gespräch und um sich näher Kennenzulernen. Ein sonniger und erfolgreicher Samstag-Nachmittag mit viel Spaß für alle. Und das Räuberlied klingt uns noch in den Ohren.....

Ein großes Dankeschön an alle Akteure!

Doris Peters

Es wirkten mit als Schauspieler, Musikanten, Turnerinnen, Jongleure, Beleuchter, Kostüm- und Bühnenbildner, Einladungsgestalter, Maler, Bühnenarbeiter: Daniel, Katharina, Paul, Nadja-Tatiana, Rafael, Sophia-Lorena, Stephen, Jennifer, Pascal, Carina, Verena, Sophia, Jan, Leonie, Emily, Caroline, Moira, Sarah, Patrick, Vivien, Isabelle, Annika, Jonas, Lara und Jonas.
Regie: Maria Rückforth.

Gefällt sie Ihnen: Unsere neue Schulzeitung?

Vielleicht ist manches am Anfang noch nicht perfekt. Vielleicht haben Sie noch eine Idee dazu? Vielleicht haben Sie an anderen Schulen schon Erfahrungen in diesem Bereich gemacht? Vielleicht können Sie uns noch Tips geben? Wir vom Redaktionsteam sind für Anregungen und konstruktive Kritik offen. Unsere Telefonnummern oder e-mail-Adressen finden Sie auf der letzten Seite im Impressum !

Ihr Redaktionsteam

„Wir Kinder aus Bullerbü“ von Astrid Lindgren

- Projektarbeit der vierten Klassen -

Vier Wochen lang beschäftigten sich die vierten Klassen - jede für sich - mit dem Buch „Wir Kinder aus Bullerbü“, das viele Kinder auf rechtzeitige Anregung durch die Klassenlehrer/innen unter dem Weihnachtsbaum fanden.

Das Projekt war „offen“ angelegt, die Kinder konnten im vorgegebenen Rahmen selbst ihre Schwerpunkte setzen.

„Wir Kinder aus Bullerbü“ haben sie selbstständig zu Hause gelesen, bei einem Besuch in der Gemeindebücherei informierten sie sich über weitere Buchtitel der Autorin.

Anhand von Arbeitsblättern machten die Kinder sich mit dem Buch vertraut, lernten sie die Charaktere der Hauptdarsteller kennen, notierten sie wichtige Textstellen, beschrieben sie die eigene Lieblingsstelle im Buch und erstellten sie eine eigene Buchkritik.

In vier Gruppen beschäftigten die Kinder sich mit dem Leben Astrid Lindgrens, mit ihrem Heimatland Schweden, mit „Spielen in Bullerbü“ sowie mit Festen, Bräuchen und mit der Schule, wie Astrid Lindgren sie zu ihrer Zeit erlebte. Das Deckblatt für die Sammlung der Arbeitsblätter wurde mit selbst hergestellten Motivstempeln verschönert und der Buchtitel in Sütterlin-Schrift notiert.

Neben einem Referat zum Leben von Astrid Lindgren nach eigenen



Recherchen (zum Teil sogar im Internet), sahen die Kinder einen Film über das Leben der Schriftstellerin, und erlebten, auch durch das Staatsbegräbnis aktuell und eindrucksvoll, welchen Einfluss die Autorin auf das Leben der schwedischen Bevölkerung hatte.

Abgeschlossen wurde das Projekt durch einen Besuch des Theaterstückes „Wir Kinder aus Bullerbü“ sowie des Filmes nach dem Buch „Ronja Räubertochter“.

Monika Jacobs

Impressum (Stand 15.3.2002)

Herausgeber

Limesschule – Grundschule des Hochtaunuskreises
Schulstrasse 7-9, 61273 Wehrheim
Telefon (0 60 81) 5 65 82, Telefax (0 60 81) 98 13 24

Verantwortlich für den Inhalt

Karola Kofler, Rektorin

Redaktionsteam

Monika Jacobs (Klasse 1b), Telefon (0 60 81) 5 63 01, mjacobsde@yahoo.de
Doris Peters (Klasse 2c), Telefon (0 60 81) 50 83, dopeters@mac.com
Sabine Schritt (Klasse 1a), Telefon (0 60 81) 1 37 80, sabineschritt@freenet.de
Britta Seyfried-Doering (Klasse 2b), Telefon (0 60 81) 5 61 89, sey-doe@t-online.de
Claudia Tolle-Backmund (Klasse 1c), Telefon (0 60 81) 58 60 56, claudia_backmund@hotmail.com

Ausgabe 1

Auflage: 600 Exemplare
Druck: Mit freundlicher Unterstützung von HS-Bürotechnik, Rudolf-Diesel-Strasse 3, 61273 Wehrheim,
Telefon (0 60 81) 51 59
Satz und Layout: Britta Seyfried-Doering
Die Schulzeitung ist für alle Kinder kostenlos. Die Produktionskosten dieser ersten Ausgabe wurden vom
Förderverein der Limesschule getragen.

Ausgabe 2

Erscheinungstermin 8/2002,
Redaktionsschluß 17. Juni 2002



**Bis 03. Mai 2002 zurückgeben (über Eure Klassenlehrerin / Euren Klassenlehrer):
An das Redaktionsteam der „Schulzeitung der Limesschule“**



Hier sind meine Ideen für den Namen der neuen Schulzeitung:

Hier könnt Ihr einen oder auch mehrere Vorschläge nennen.

Mein Vorname und Name _____

Ich bin in der Klasse _____ und _____ Jahre alt.